



SITZUNGSVORLAGE
B 2008/661/1287

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fach- / Servicedienst Tiefbau und Umwelt 66.161 2008	27.05.2008	<hr/> Herr Klaus Tzyschakoff

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>
Rat	09.06.2008

Straßenendausbau Baugebiet Nr. 84 "Weitkamp"

Beschlussvorschlag:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt den Endausbau der Straßen – Von-Brachum-Straße, Uthof, Von-Manger-Straße, Moorwiese und Schürten, sowie das Wegekonzept im inneren Grüngürtel wie dargestellt

Haushaltsrelevante Daten

Haushaltsstelle:	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Gesamtausgaben:	Folgekosten:	Mittel stehen zur Verfügung

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Am 14. und 15. April 2008 fand die Bürgerinformation zum Endausbau des Bebauungsplangebietes Nr. 84 -Weitkamp- statt. Die Endausbaumaßnahme wurde wie folgt vorgestellt.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 84 „Weitkamp“ wurde in den Jahren 2003 und 2004 erschlossen. In den Folgejahren erfolgte die Bebauung, die nun weitestgehend abgeschlossen ist.

Der Endausbau soll auf drei Abschnitte verteilt, im Jahr 2008 für die von-Brachum-Straße mit Stichstraßen und Uthof teilweise, in 2009 für Uthof und die von-Manger-Straße mit Stichstraßen und in 2010 für die Straßen Moorwiese und Schürten, durchgeführt werden.

Die Straße „Weitkamp“ gehört nicht zum Bebauungsplangebiet Nr. 84 „Weitkamp“ und wird nicht ausgebaut.

Die Regelbreite der Verkehrsflächen der verschiedenen Straßen schwanken von 5,00m bis 11,50m. In der Regel soll die Breite der Fahrfläche in den Hauptstrecken 4,10m, in den Stichwegen 3,50m betragen.

In den Straßen mit Gesamtbreiten von 11,50m werden Einstellplätze mit 2,00m Breite und Grünflächen/Baumstandorte angeordnet. An den Seiten, zu den Grundstücken hin, sind Gehstreifen/Aufenthaltsflächen von 1,75m bis rd. 5,00m Breite vorgesehen.

In den Aufweitungsbereichen der Stichwege sind kleine Parkieranlagen geplant. Im Platzbereich der Straßen „von-Brachum/Uthof/von-Manger“ ist eine große Parkieranlage mit Aufenthaltsflächen vorgesehen.

In den Hauptstraßen/Hauptstrecken ist die Fahrfläche in Asphalt vorgesehen, ebenso die Einmündungs- bzw. Radienbereiche zu den Stichstraßen.

Durch Verschwenkungen der Fahrbahn überwiegend in den Einmündungsbereichen der abgehenden Straßen soll zur Verminderung der Geschwindigkeit beigetragen werden. Die Stichstraßen selbst und alle Nebenflächen wie Aufenthaltsbereiche, Gehwege und Parkieranlagen werden aus Betonsteinpflaster hergestellt.

Im gesamten B-Plangebiet ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorgesehen.

Zwischen den beiden Wohnbereichen befindet sich ein Grünbereich, durch den ein Weg mit wassergebundener Decke zwecks Verbindung der Baubereiche führt. Die Anlieger wünschen hier eine wassergebundene Wegeverbindung von der „Inneren Erschließung“ am Hallenbad vorbei zur Straße -Weitkamp- und somit zu der Bushaltestelle vor dem Hallenbad.

Die Anlieger waren vom gesamt Konzept positiv beeindruckt. Die Anregungen und Bedenken der Anlieger aus den Versammlungen sind bereits soweit wie möglich in die Endausbaudetailplanung eingeflossen.

Die Angleichung der schon angelegten Grundstückszufahrten und Hauseingänge an die neue Straßenhöhe wird die Stadt Oelde nicht ausführen.

Ausführungsabschnitte:

2008: von-Brachum-Straße / Uthof teilweise

2009: Uthof teilweise / von-Manger-Straße / Grünzone mit wassergebundenen Wegen

2010: Schürten / Moorwiese / Radweg Wiedenbrücker Straße

.